

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 255

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
on s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage  
Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement  
Bredaction et Administration  
au Département fédéral du commerce  
Paraît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et fêtes exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
An Department fédéral du commerce  
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**  
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Deutsch-kolonialer Bismuthbau. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Poststückverkehr nach der Türkei und nach Tripoli. — Echange des colis postaux avec la Turquie et Tripoli. — Weizenpreise. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Obergerichtes des Kantons Zürich, d. d. 30. September 1911, sind die Inhaberobligationen der schweizerischen Nordostbahngesellschaft Nr. 74568-9, 79430-5, 99041-4, 155934-6, 167278-9, II. Serie, Anleihen, vom 1. Oktober 1887, verzinslich zu 4% je auf 1. April und 1. Oktober, zu je Fr. 500, kraftlos erklärt worden. (W 453)  
Zürich, den 11. Oktober 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Uir. Zwingli.

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti.

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger, oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige, beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger, oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige, beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus, de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante. Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2255)**  
Gemeinschuldner: Gerlach, Günter, Baugeschäft, an der Friedaustrasse, in Zürich III, wohnhaft in Alstrieden.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Oktober 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Falken», in Zürich-Wiedikon.  
Eingabefrist: Bis 14. November 1911.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (2235)**  
Gemeinschuldner: Kaufmann, Ferdinand, Niklaus Josels sel., von und in Rechterswil, eingetragen unter der Firma «F. Kaufmann», Baugeschäft, in Rechterswil.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Oktober 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. November 1911.

**Kt. Appenzell A. R. Konkursamt Vorderland in Luttenberg (2215)**  
Gemeinschuldner: Sonderegger, Johs., mech. Stickerer und Färgerei, in Grab (nicht in Grabs, wie in Nr. 252 unseres Blattes vom 11. Oktober publiziert).  
Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus Heiden.  
Eingabefrist: Bis 11. November 1911.

**Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (2237)**  
Gemeinschuldner: Schmid, Joseph, jg., Strohmanufaktur, in Hägglingen und Wirt auf Mutschellen-Berikon.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Oktober 1911, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichtes Bremgarten.  
Eingabefrist: Bis 15. November 1911.

**Office des faillites de Genève (2258/60)**  
Failli: Bianchini, Philibert, négociant, précédemment Rue Thalberg 2.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 octobre 1911.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 21 octobre 1911, à 11 heures avant midi, à Genève, bureaux de l'office, 1, Rue de l'Évêché, 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour les productions: 14 novembre 1911.

Failli: Pélissier, Félix, précédemment négociant en comestibles, Place du Molard, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 27 septembre 1911.  
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 11 octobre 1911.  
Délai pour les productions: 3 novembre 1911.

Failli: Piévine, D., précédemment négociant, Rue du Pâquis 1, actuellement sans domicile, ni résidence connus.  
Date de l'ouverture de la faillite: 27 septembre 1911.  
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 11 octobre 1911.  
Délai pour les productions: 3 novembre 1911.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**  
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

**Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (2236)**  
Gemeinschuldnerin: Firma G. Hipp, mechanische Schreinerei, Samstagern, Richterswil.  
Anfechtungsfrist: Bis 24. Oktober 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2249)**  
Gemeinschuldner: Hummel-Weber, Otto, Alteisenhändler, in Bern.  
Anfechtungsfrist: Bis 24. Oktober 1911.

**Office des faillites de Courmayer (2248)**  
Failli: Vuilleumier-Faivre, Paul-Albert, fabricant d'horlogerie, à Tramelan.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 24 octobre 1911.

**Kt. Schwyz Konkursamt Gersau (2257)**  
Der durch nachträgliche Eingabe abgeänderte Kollokationsplan im Konkurse Entradi, Ludovico, Teigwarenfabrik in Gersau, liegt vom 18. Oktober 1911 an zur Einsicht auf.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage von dieser Publikation an.

**Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (2253)**  
Im Konkurse über Gutekunst & Meier liegt der Kollokationsplan auf dem Konkursamt von heute an zur Einsicht auf.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.  
Basel, den 14. Oktober 1911.  
Für die Konkursverwaltung: Dr. Oscar Meyer, Advokat.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2240/45)**  
Gemeinschuldner:  
Seidenhaus Hoch.  
Weinmann-Leisten, Lemel.  
Wwe. Pfeiffer-Sutter.  
Heffenberger & Cie.  
Heffenberger-Inderhitzi, Hermann.  
Döhn-Sätzard, Felix.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

**Kt. Thurgau Bêtreibungsamt Gottlieben (2254)**  
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen  
Gemeinschuldner: Moser, G. J., in Emmishofen.  
Anfechtungsfrist: Vom 13. bis 23. Oktober 1911, bei obgenannter Amtsstelle.

**Kt. Thurgau Bêtreibungsamt Kreuzlingen (2263)**  
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen  
Gemeinschuldner: Steiger, Robert, Elektrotechniker, in Kreuzlingen.  
Anfechtungsfrist: Vom 13. bis 23. Oktober 1911, bei obgenannter Amtsstelle.  
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 6. November 1911, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen.

**Office des faillites de Lausanne (2256 et 2268)**  
Faillies: Potterat, Louise, modiste, à Lausanne.  
Société anonyme des Usines du Vieux Rhône, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 28 octobre 1911.

**Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2247)**  
Failli: Dubois & C<sup>ie</sup>, Camille, Société en commandite, imprimerie, à La Chaux-de-Fonds, rue de la Balance, n<sup>o</sup> 10.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 24 octobre 1911.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2267)**

Das am 3. Oktober 1911 erkannte Konkursverfahren über Nass-Schürmann, René, gew. Inhaber der Firma «René Nass», Fabrikation von Semi-Emailporträten, Handel in Bijouterien, Kunstlichtatelier, wohnhaft gew. Klarastrasse 9, nummehr Ryllstrasse 25, ist vom Gerichte mangels Aktiven eingestellt worden.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2261)**

Failli: Vincent, Georges, blanchisserie, de Veyrier, à Carouge. Date de l'ouverture de la faillite: 27 septembre 1911. Délai d'opposition à la clôture: 24 octobre 1911.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2233)**

Gemeinschuldner: Gauch-Städler, Hermann, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Dübendorf, dato in Sillwerk bei Innsbruck (Tirol). Datum des Schlusses: 25. September 1911.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2012')**  
**Liegenschaftensteigerung**

Aus dem Konkurse des Schulthess-Würth, Konrad, Kaufmann, Ausstellungsstrasse 39, in Zürich III, gelangen Montag, den 16. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Löwen», Limmstrasse, in Zürich III, auf zweite öffentliche Steigerung:

Drei Geschäftsbäuser mit grossen Kellereien, grossen Lagerräumen im Parterre und Souterrain, sowie dazu gebörenden Stallungen im Industriequartier, in Zürich III, in unmittelbarer Nähe des Industriegeleises, welche sich wie folgt beschreiben:

- 1) Ein Wohn- und Geschäftsbau mit gewölbtem Keller und mech. Aufzug, ein Anbau mit Durchfahrt an der Ausstellungsstrasse Nr. 39, in Zürich III, unter Nr. 1616 für Fr. 93,000 assecuriert.
- 2) Ein Oekonomiegebäude daselbst, assek. Nr. 1664, für Fr. 6500 brandversichert.
- 3) Kat.-Nr. 4848: 5 Aren, 7,9 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
- 4) Ein Wohnbau mit gewölbtem Keller und mech. Aufzug an der Ausstellungsstrasse Nr. 41, unter Nr. 1894 für Fr. 87,800 assecuriert.
- 5) Kat.-Nr. 4846: 1 Are, 77,9 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz.
- 6) Ein Wohnbau mit gewölbtem Keller an der Baumgasse 10, in Zürich III, unter Assek.-Nr. 1895 für Fr. 96,300 assecuriert.
- 7) Kat.-Nr. 4847: 2 Aren, 14,2 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz.

An der 1. Steigerung erfolgte für die beiden ersten Liegenschaften Ziff. 1 bis 5 kein Angebot; für die Liegenschaft Ziff. 6 bis 7 betrug das Höchstangebot Fr. 400,000.

Das Gantprotokoll liegt auf dem Bureau der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (2212')**

Infolge Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen bringt die obgenannte Stelle im Auftrag des Konkursamtes Oberstrass, aus dem Konkurs der Firma K. Kaus, Baugeschäft, in Zürich II, Freitag, den 20. Oktober, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, Wollishofen-Zürich II, auf nochmalige öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 1510: 9 Aren 38,9 m<sup>2</sup> Bauland an der Zellerstrasse, in Wollishofen-Zürich II, mit dem darauf im Bau begriffenen Doppelwohnbaus.

Die Steigerungs- und Kaufbedingungen können hierorts eingesehen werden.

Gleichzeitig wird versteigert und an den Meistbieter gegen bar verkauft: Das Gutbahen aus Mindererlös gegenüber dem ersten Ersteigerer Alois Fosko, Malermeister in Zürich III.

**Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2024')**

Im Konkurse des Dietsch, Aug., Architekt, in Zürich IV, gelangen Montag, den 16. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Unterstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Kronenstrasse Nr. 46, in Zürich IV, unter Nr. 851 für Fr. 66,400 assecuriert, mit 187,1 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2159.
- 2) Ein Wohnhaus, Kronenstrasse Nr. 44, in Unterstrass-Zürich IV, unter Nr. 860 als unvollendet für Fr. 59,200 assecuriert, mit 206,8 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2193.
- 3) Ein Wohnhaus, Kronenstrasse Nr. 42, in Unterstrass-Zürich IV, unter Nr. 871 als unvollendet für Fr. 49,000 assecuriert, mit 255,3 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2194.
- 4) Ein Wohnhaus, Lindenbachstrasse Nr. 12, in Unterstrass-Zürich IV, unter Nr. 872 als unvollendet für Fr. 33,500 assecuriert, mit 222,3 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2195.
- 5) Ein Wohnhaus, Lindenbachstrasse Nr. 10, in Unterstrass-Zürich IV, im Bau begriffen und noch nicht assecuriert, mit 268,3 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2277.
- 6) Ein Wohnhaus, Lindenbachstrasse Nr. 8, in Unterstrass-Zürich IV, im Bau begriffen und noch nicht assecuriert, mit 247,5 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2278.
- 7) Ein im Bau begriffenes Wohnhaus, Ecke neue Beckenof-Lindenbachstrasse, in Unterstrass-Zürich IV, mit 669,3 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Bauplatz, Kat.-Nr. 2279.
- 8) Ein Wohnhaus, neue Beckenofstrasse Nr. 57, in Unterstrass-Zürich IV, unter Nr. 814 für Fr. 104,500 assecuriert, mit 220,4 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2085.
- 9) Ein Wohnhaus, neue Beckenofstrasse Nr. 59, in Unterstrass-Zürich IV, unter Nr. 824 für Fr. 105,400 assecuriert, mit 253,6 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2119.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. Oktober 1911 an beim Konkursamt Oberstrass, neue Beckenofstrasse Nr. 33, zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2234')**

Im Konkurse betreffend Schmid-Rüegg, Arthur, Inhaber der Firma «Schmid-Rüegg», Spitzen und engl. Weisswaren, Wiesenstrasse 1, in Zürich V, kommen Montag, den 20. November 1911, nachmittags 4 Uhr,

im Restaurant «Neubof» (Eschmann), Seefeldstrasse 40, in Zürich V, auf erste öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnbau mit Veranda an der Seefeld-Wiesenstrasse, in Zürich V, unter Assek.-Nr. 776 für Fr. 95,200 assecuriert, mit
- 2) Zirka 40 Aren 9,90 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten allda.

Grenzen und Grunddienbarkeit: Laut Grundprotokoll. Die Steigerungsbedingungen liegen ab 8. November 1911 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2131')**

**Liegenschaftensteigerung**

Aus Auftrag des Konkursamtes der Stadt Wintertur kommen Montag, den 30. Oktober 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Unter-Wetzikon, aus dem Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer, an der Adlerstrasse, von und in Wintertur, auf I. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Rehbüschchen in der Sommerau-Kempton, unter Nr. 176 für Fr. 600 assecuriert.
- 2) Eine Hektare 42 Aren 21 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz von Objekt 1, Reben, Acker, Wiesen, Bord und Waldung in der Sommerau zu Kempton und Irgenhausen.

Der Gantrol mit den Steigerungsbedingungen liegt vom 16. Oktober 1911 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (2120')**

Aus dem Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer in Winterthur, werden Dienstag, den 31. Oktober 1911, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Hotel zur «Krone», in Winterthur, I. Stock, auf öffentliche Steigerung gebracht:

**I. Im Stadthaus und Notariatskreise Winterthur:**

- 1) Wohnbau Nr. 2671 an der Adlerstrasse, für Fr. 52,000 assecuriert, Bureau- und Magazingebäude Nr. 10 an der Stadthausstrasse, für Fr. 10,000 assecuriert.
- 2) Wohnbau Nr. 480 an der Stadthausstrasse, für Fr. 13,000 assecuriert.
- 3) Wohnbau Nr. 2691 an der Stadthausstrasse, für Fr. 53,500 assecuriert.
- 4) Wohnbau Nr. 2690 an der Stadthausstrasse, für Fr. 69,500 assecuriert.
- 5) Wohnbau Nr. 2714 an der St. Georgenstrasse, für Fr. 70,000 assecuriert und 527,2 m<sup>2</sup> Bauplatz an der Adlerstrasse, Kat.-Nr. 6470.
- 6) Wohnbau Nr. 2224 an der Mühlebrücke-Strasse, für Fr. 40,000 assecuriert.
- 7) Wohnbau Nr. 2870 an der Friedenstrasse, «unvollendet», für Fr. 50,000 assecuriert, Wohnbau Nr. 2871 — Nr. 8 — daselbst, «unvollendet», für Fr. 23,000 assecuriert, Wohnbau Nr. 2872 — Nr. 10 — allda, «unvollendet», für Fr. 33,000 assecuriert.
- 8) Wohnbau Nr. 2874 an der Brunnengasse, «unvollendet», für Fr. 19,000 assecuriert.
- 9) Wohnbau Nr. 2860 an der Taclisbrunnenstrasse, «unvollendet», für Fr. 24,000 assecuriert.
- 10) Wohnbau Nr. 2855 an der Taclisbrunnenstrasse, «unvollendet», für Fr. 21,500 assecuriert.
- 11) Wohnbau Nr. 2854 an der Taclisbrunnenstrasse, «unvollendet», für Fr. 21,500 assecuriert.
- 12) Wohnbau Nr. 2720 an der Ulrich Hegnerstrasse, für Fr. 35,500 assecuriert.
- 13) Wohnbau Nr. 2761 an der Eduard Steinerstrasse, für Fr. 73,000 assecuriert.
- 14) Wohnbau Nr. 2780 an der Eduard Steinerstrasse, für Fr. 26,000 assecuriert.
- 15) Wohnbau mit Bäckereianbau Nr. 296 an der Schulgasse, für Fr. 45,000 assecuriert.
- 16) 8451,2 m<sup>2</sup> Bauland an der Taclisbrunnenstrasse, Brunnengasse und Brauerstrasse.

**II. Im Gemeindebanne und Notariatskreise Oberwinterthur:**

- 17) 4721,4 m<sup>2</sup> Wiesen an der alten St. Gallerstrasse, mit dem darauf neu erstellten Doppelwohnhaus Nr. 1220/1221, «unvollendet», für Fr. 29,000 assecuriert.
- 18) 4050 m<sup>2</sup> Wiesen im Dägersee, 1215 m<sup>2</sup> Wiesen daselbst und 3645 m<sup>2</sup> Wiesen im Galgenacker.

Zur Besichtigung der Gantobjekte wende man sich an das obgenannte Konkursamt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Oktober 1911 an zur Einsicht auf.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2246)**

**II. Steigerung**

Im Konkurse des Kuster, Heinrich, Wirt zum Hotel Bellevue, in Brienz, wird Donnerstag, den 16. November 1911, nachmittags 4 Uhr, im genannten Hotel in Brienz auf eine Steigerung gebracht:

- 1) Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Hotel Bellevue genannt, im Kienholz zu Brienz, brandversichert für Fr. 40,800, mit Scheune und Dependenzgebäude, nebst Platz und Umschwung, halten zusammen 77,76 Aren.
- 2) Ein Stück Mattland daselbst, balte 32 m<sup>2</sup>.
- 3) Ein Stück Pflanzplatz daselbst, halte 58 m<sup>2</sup>.
- 4) Zwei ausgemerkete Landstücke, allda, halten 104 m<sup>2</sup>. Grundsteuerschätzung: Fr. 49,710. Amtliche Schätzung: Fr. 45,000.

Ferner wird mitversteigert das zum Geschäftsbetrieb von Art. 1 dienende Mobilien, Schiff und Geschirr, im Schätzungswerte von Fr. 43,519. An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 6. November 1911 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht aufgelegt.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Bischofzell (2239)**

**auf Requisition des Konkursamtes Bischofzell**

Gemeinschuldner: Wildhaber, Johann Georg, Baugeschäft in Bischofzell.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 15. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im «Hotel Uzwil», in Uzwil.

**Objekte:**

Wohnbau, Nr. 1506, zur Waldburg in Niederuzwil, assecuriert für Fr. 26,600; zirka 4,99 m<sup>2</sup> Hofraum, Platz und Garten. Schätzungssumme: Fr. 29,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 5. November 1911 zur Einsicht auf. Im übrigen wird auf Art. 257—259 des B. G. über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe  
(B.-G. 295—297 u. 300.)Sursis concordataire et appel aux créanciers  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Meilen* (2220')  
Schuldner: Kunde, Leopold, Bauunternehmer in Goldbach-Küsnacht.

Datum der Bewilligung der Stundung: 21. September 1911.  
Sachwalter: W. Elsener, Rechtsanwalt in Zürich, Thalstrasse 27.  
Eingabefrist: Bis 30. Oktober 1911.  
Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Sonne, in Küsnacht.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. November 1911 an.

**Kt. Schwyz** *Bezirksgericht Schwyz* (2264)  
Schuldner: Eberle, Ambros, Hotel Frohnalp, in Morschach.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Oktober 1911.  
Sachwalter: Bezirksammann Dr. Emil Inderbitzin, in Brunnen.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (2252\*)  
Schuldnerin: Firma Vogler & Comp., Bürsten- und Fassbahnenfabrik, in Ober-Rohrdorf.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Oktober 1911.  
Sachwalter: Muntwyler, Bezirksrichter in Spreitenbach.  
Eingabefrist: Bis und mit 3. November 1911, bei der Gerichtskanzlei Baden.  
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. November 1911, nachmittags 3¼ Uhr, im Gerichtssaale in Baden.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. November 1911 an in der Gerichtskanzlei Baden.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (2262)  
Débiteur: Sartorius, Paul, fabrique d'articles en verre, Rue Dancoz 4 bis.  
Date du jugement accordant le sursis: 10 octobre 1911.  
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulter, directeur de l'office des faillites.  
Délai pour les productions: 3 novembre 1911.  
Assemblée des créanciers: Samedi, 25 novembre, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 novembre 1911.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (2251)  
Schuldner: Lüscher-Suter, Erwin, Metzger und gew. Wirt in Aarau.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 21. Oktober 1911, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Aarau.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2265)  
Mit Beschluss vom 20. September 1911 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, den von der Firma Färber & Rubli, Bauschlosserei und Installation, Lutherstrasse 4, in Zürich III (Kollektivgesellschaft): Fritz Färber-Rubli und Jakob Rubli, proponierten Nachlassvertrag zu 25%, zahlbar 15% nach rechtskräftig gewordenem gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages und 10% ein Monat später, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation du concordat  
(B.-G. 308 & 309.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (2250)  
Dem Nachlassvertrag des Freytag, A., Imprimerie d'Art Photographique, Elisabethenstrasse Nr. 51, in Bern, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern, vom 30. September 1911, die gerichtliche Bestätigung verweigert worden. Das Erkenntnis ist in Rechtskraft erwachsen.  
Bern, den 11. Oktober 1911.  
Der Sachwalter: G. Borle, Notar.

## Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (2266)  
Bussinger-Staub, Ernst, Möbelfabrikant und Inhaber der Firma Ernst Bussinger, Nachfolger von Bussinger & Zehnel, Kanongasse 14, in Basel, hat das dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt eingereichte Gesuch um Bestätigung eines Nachlassvertrages vor der auf den 10. Oktober angesetzten Gerichtsverhandlung zurückgezogen.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

Säge, Zimmerei, etc. — 1911. 12. Oktober. Die Firma Alb. Blau's W<sup>o</sup>, Dampfsäge, Zimmerei und mechanische Bauschreinerei, etc., Muesmatte, Fabrikstrasse 14, in Bern (S. H. A. B. Nr. 447 vom 1. Dezember 1903, pag. 1785), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Perserteppiche. — 12. Oktober. Rudolf Weibel, von Seewil (Kt. Bern), und Ernst Paul Fleischmann, von Altendorf (Kt. Schwyz), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma E. Weibel & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1911 ihren Anfang nimmt. Import und Verkauf echter Perserteppiche. Neuen-gasse 21.

Wirtschaft. — 12. Oktober. Der Inhaber der Firma J. J. Eichenberger in Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908, pag. 529) hat den Betrieb der Wirtschaft zum Breitenrainstübl aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft zum Frohsinn, Zimmerweg 8.

12. Oktober. Die im Handelsregister von Bern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1910, pag. 1565, und dortige Verweisungen) eingetragene Aktiengesellschaft Gewerkekasse in Bern (Caisse industrielle à Berne) mit Sitz in Bern, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. September 1911 das Aktienkapital von Fr. 600,000 auf eine Million Franken erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 1400 Aktien à Fr. 500 und 3000 Aktien à Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. Oktober. Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique mit Hauptsitz in Paris und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 230 vom 11. Juni 1903, pag. 917, und dortige Verweisungen). Die Unterschrift des Ernst Knosp ist erloschen. Als Zentralagent ist ernannt worden: Ernest Edmond Hays, Viktoriarain 8, in Bern. Die Genossenschaft verzeigt Domizil bei ihrem Vertreter, Viktoriarain 8, in Bern.

Bureau Biel

Zifferblätter. — 12. Oktober. Die Firma Vve. J. Brunner, Zifferblattfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Modewaren, etc. — 13. Oktober. Die Firma Richard Eisemann, Kaufhaus für Modewaren, Herren- und Damenwäsche, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 318 vom 19. Dezember 1910, pag. 2141), ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1911. 12. Oktober. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Dornach mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1907, pag. 341) sind ausgetreten: Der Präsident Erwin Vögli-Gasser, der Vizepräsident Alexander Gasser, Karl sel., und der Beisitzer Josef Mutterzer, Gemeindeammann. An die Stelle der Ausgeschiedenen sind gewählt worden: Ferdinand Ehrsam, Wirt, von Gempfen, in Dornach, als Präsident, Georg Walliser-Bloch, von und in Dornach, als Vizepräsident, und Eduard Vögli, Sohn, Maler, von und in Dornach, als Beisitzer. Präsident und Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau de Lausanne

Fonderie. — 1911. 10. Oktober. Le chef de la maison L. Perret, à Lausanne, est Louise, née Laurent, femme séparée de biens de Jean-Alexandre Perret, d'Essertines sur Yverdon, domiciliée à Lausanne. Fonderie. Béhusy 3.

Appareillage et ferblanterie. — 10. Oktober. Le chef de la maison Eug. Cassat, à Lausanne, est Eugène Cassat, de Lutry et Villette, domicilié à Lausanne. Entreprise d'appareillage et ferblanterie. Clos des Lilas, Pontaise.

Serrurerie. — 11. Oktober. La société en nom collectif «Minella et Andreoni», serruriers, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1909), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; la liquidation sera opérée par les associés eux-mêmes, soit Enrico Minella et Domenico Andreoni, lesquels engageront la maison par leur signature individuelle, sous la raison Minella et Andreoni en liquidation.

Serrurerie. — 11. Oktober. «Enrico Minella, d'Oggebio (Novare, Italie), domicilié à Lausanne, Jean Cerottini, de Celio (Novare), domicilié à Renens, et Domenico Andreoni, de Masserano (Novare), domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Minella, Cerottini et Cie., une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne, et qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1911. Serrurerie; Rue du Vallon 28.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

## Berichtigte Publikationen

Nr. 27187, 29566 und 29567. — Schweizerische Oelwerke J. E. De Bruyn Olten. — Mit Bezug auf die Waren, für welche die angegebenen Marken eingetragen worden sind, hat das Amt folgenden Vorbehalt nachträglich eingetragen:

«Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidgenössische Lebensmittelgesetzgebung massgebend.»  
Eingetragen am 12. Oktober 1911.

Nr. 28867. — Josef Singer, Breslau. — Mit Bezug auf die Ware, für welche die angegebene Marke eingetragen worden ist, hat das Amt folgenden Vorbehalt nachträglich eingetragen:

«Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidgenössische Lebensmittelgesetzgebung massgebend.»  
Eingetragen am 12. Oktober 1911.

Nr. 30081. — 25. September 1911, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken  
Lindt & Sprüngli,  
Zürich (Schweiz).

Kakao und Schokolade, einfach, gefüllt oder mit  
Beimischungen; Konfiserwaren.  
(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg.  
Lebensmittelgesetzgebung massgebend.)

### AMARA.

Nr. 30082. — 25. September 1911, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken  
Lindt & Sprüngli,  
Zürich (Schweiz).

Kakao und Schokolade, einfach, gefüllt oder mit  
Beimischungen; Konfiserwaren.  
(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg.  
Lebensmittelgesetzgebung massgebend.)

### MARA.

Nr. 30083. — 25. September 1911, 8 Uhr.

Blankenhorn & Co. Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Stille und mousierende Weine (auch alkoholfreie), Fruchtweine, Biere,  
kohlensäure Wasser, Limonaden, Fruchtsäfte, Spiritosen, Fässer, Kisten,  
Flaschen, Korke, Kapseln, Einwickelpapier, Drucksachen, Menükarten, Aschen-  
teller, Champagnerkühler, Reklame-Artikel, Gläser, Plakate, Körbe, Briefpapier.  
(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg.  
Lebensmittelgesetzgebung massgebend.)



Nr. 30084. — 12 octobre 1911, 8 h.

Charles-Albert Ducommun, commerce,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans, mouvements  
et emballages.

## ROSEDALE

(Transmission avec extension d'emploi du n° 25713 de Kanny & Co.)

Nr. 30085. — 12. Oktober 1911, 8 Uhr.

Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn,  
Basel (Schweiz)

Rasierseife.



Nr. 30086. — 12. Oktober 1911, 8 Uhr.

Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel aller Art in  
halbester, fester und flüssiger Form.

### FILOFLORA

Nr. 30087. — 12. Oktober 1911, 8 Uhr.

Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Basel (Schweiz).

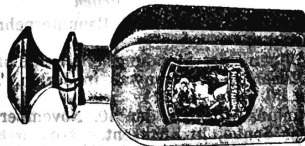
Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel aller Art in  
halbester, fester und flüssiger Form.

## PHANTASMA

Nr. 30088. — 12. Oktober 1911, 8 Uhr.

Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel aller Art in  
halbester, fester und flüssiger Form.



Nr. 30089. — 12. Oktober 1911, 8 Uhr.

Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel aller Art in  
halbester, fester und flüssiger Form.

## F. WOLFF & SOHN

Nr. 30090. — 12. Oktober 1911, 8 Uhr.

Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel aller Art in  
halbester, fester und flüssiger Form.



Nr. 30091. — 7 octobre 1911, 8 h.

Roskopf & Co (S. A.), fabrication et commerce,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 30092. — 7 octobre 1911, 8 h.

Charles Jeanneret, fabrication et commerce,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

## LA PERLA

### Gebrauchsbeschränkung

Nr. 29893. — M. Bärli, Baden (Schweiz), Inhaber dieser Marke, beschränkt  
deren Gebrauch auf Chemische Produkte mit Anschluss der Teerfarbstoffe.  
— Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 12. Oktober 1911.

### Radiation

Nr. 27706. — Amaga Watch Paul Boiffat, Les Breuleux. — Radiée le  
13 octobre 1911, à la demande du titulaire.

**Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Brandenburg a. H. in Liquidation**

Einnahmen		Liquidations-Conto per 31. Dezember 1910		Ausgaben	
Mk.	Fl.			Mk.	Fl.
276,400	45	1. Reservefonds.		3,109	36
138,448	33	2. Sparfonds.		39,519	14
10,000	—	3. Schaden, Reserve für unvorhergesehene Fälle.		330,029	64
8,499	36	4. Zinsen.	(B. 84)		
<b>427,748</b>	<b>14</b>			<b>427,748</b>	<b>14</b>

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1910		Passiva	
Mk.	Fl.			Mk.	Fl.
163,912	74	1. Forderungen:		9,675	10
5,488	10	a. Ausstände.		330,029	64
170,353	90	b. Guthaben bei Banken.			
339,704	74	2. Kassenbestand.			
		3. Wertpapiere.		339,704	74

Brandenburg a. H., den 8. September 1911.

Die Liquidatoren:  
**Trübe. I. V. Bach.**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Deutsch-kolonialer Baumwollbau.** An der am 11. Oktober in Berlin stattgehabten Tagung der Internationalen Spinner- und Webervereinigung berichtete Herr Moritz Schanz-Chemnitz als Stellvertreter des Vorsitzenden der Baumwollbau-Kommission des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees über die letzten Ergebnisse auf dem Gebiet des deutsch-kolonialen Baumwollbaues.

In Togo, führte der Redner aus, ist das Kaiserliche Gouvernement bestrebt, den Baumwollbau der Eingeborenen neu zu organisieren. Deutsche Landwirte sind nach Togo entsandt worden, die sich speziell dieser Aufgabe widmen sollen. Ausserdem ist der Baumwollsachverständige des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees während der ganzen Kultur- und Ernteperiode 1911/12 in der Kolonie tätig. Die letzten Nachrichten lassen auf eine Vermehrung der Quantität und auf eine Verhesserung der Qualität schliessen.

Kamerun. In einem im dortigen Amtsblatt erschienenen Aufsatz wird mitgeteilt, dass das Baumwollversuchswesen nunmehr von der Regierung eingeleitet sei und auch Private sich für den Baumwollbau interessieren. Das kaiserliche Gouvernement hat im Juli Baumwollverordnungen hinsichtlich der Einfuhr von Baumwollsaat und hinsichtlich des Auftretens von Schädlingen erlassen.

In Deutsch-Ostafrika lässt die ausserordentlich grosse Nachfrage nach Saat auf eine erhebliche Vermehrung des Anbaues schliessen. Während in der vorjährigen Pflanzzeit vom Komitee etwa 3000 Zentner zur Verteilung an Eingeborene und bedürftige Kleinsiedler abgegeben wurden, liegen in diesem Jahre bereits Saatforderungen für den gleichen Zweck in Höhe von 6000 bis 8000 Zentner vor, welche eine vom Komitee zu leistende Ausgabe von 80,000 bis 100,000 Mark repräsentieren würden.

Von Interesse sind ferner die Ergebnisse und Aussichten des Baumwollbaues im Süden und Westen des Viktoriassees. Dem Bezirksamt Muansa ist es mit Unterstützung des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees durch freie Saat, Prämien, Preisgarantie und Aufstellung und Betrieb einer Entkörnungsanlage gelungen, die Produktion im Baumwolljahr 1910/11 gegenüber dem Vorjahre wiederum zu verdoppeln. Etwa 400 Ballen Upland und Abassi à 500 Pfund werden in diesem Jahre zur Ausfuhr gelangen. Die Anbaufläche der Eingeborenen wird im Jahre 1911/12 1100 Hektar, die Anbaufläche der europäischen Pflanzungen einschliesslich der Mission der Weissen Väter 1000 Hektar betragen. Die vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee errichtete Entkörnungsanlage in Muansa reicht nicht mehr aus, die angebrachte Baumwolle aufzubereiten. Eine erhebliche Vergrößerung der Anlage muss demnächst erfolgen.

Im Bukohabezirk haben Erhebungen hinsichtlich der Aussichten des Baumwollbaues stattgefunden. Es sind grössere Flächen im Nordwesten, besonders am Unterlauf des Kagera und in den Tälern von Karagwe, vorhanden. Die klimatischen und Bodenverhältnisse dieser Länder sind die politischen Verhältnisse hinsichtlich des Einflusses der Hauptlinge auf eine auch hier intelligente Bevölkerung sind den Verhältnissen in Britisch-Uganda sehr ähnlich. Die von der Residentur eingeleitete Organisation zur Einführung der Baumwoll-Eingeborenkultur und die vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee vorgesehene Errichtung einer Entkörnungsanlage in Bukoha lassen auch in diesem Bezirk mit der Zeit günstige Ergebnisse erwarten. Wichtig ist, dass in Bukoha wie in Britisch-Uganda gute Strassen und günstig gelegene Verladestationen am See vorhanden sind. Auch in Ruanda, namentlich zwischen den Flüssen Nyawarongo und Kagera, bestehen Aussichten für den Baumwollbau. Ueberraschende Fortschritte macht der Baumwollbau in Britisch-Uganda.

Es steht zu erwarten, dass auch die englischen und deutschen Gebiete am Viktoriassee dazu beitragen werden, die koloniale Baumwollproduktion zu mehren.

— **Schweizerischer Arbeitsmarkt.** Im Monat September wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 7917 offene Stellen angemeldet, von denen 5164 (65,2 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 5641 Stellenangebote (5032 mit dauernder und 609 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 4007 Stellenbesetzungen (3384 dauernde und 626 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 2276 Stellenangebote (2265 mit dauernder und 11 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1157 Stellenbesetzungen (1145 dauernde und 12 vorübergehende).

Für männliche Arbeitssuchende waren 5195 offene Stellen angemeldet, von denen 3912 (75,3 %) besetzt werden konnten, und von den 2722 offenen Stellen für weibliche Arbeitssuchende konnten 1252 (46 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1340 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stüdfrauen, für welche Beschäftigungen 1367 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitssuchenden betrug 6074 und diejenige der weiblichen 1916, total: 7987.

Nebstdem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 1062 auswärtig wohnende Arbeitssuchende und 8528 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Die Aufwärtsbewegung im Arbeitsangebot für Frauenarbeit machte sich im September auch in bezug auf die Männerarbeit bemerkbar. Es

wurden 375 offene Stellen mehr angemeldet als im Vormonat (339 für Männer- und 36 für Frauenarbeit) und auch die Arbeitsvermittlungen ergeben eine Zunahme um 313 (182 für Männer und 131 für Frauen). Die Arbeitslosenziffer der Männer verminderte sich um 198, ebenso ergibt der Andrang der auswärtswohnenden Arbeitssuchenden und der Durchreisenden eine Abnahme um 124. Dagegen haben sich die weiblichen Stellensuchenden um 82 vermehrt. Im Total würden auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 116,8 und für Frauenarbeit 70,3 Stellensuchende gezählt, gegenüber 129 und 68,2 im Vormonat.

Aus den Berichten der Arbeitsämter ist zu entnehmen, dass die Dienstverhältnisse in vielen Berufen, so namentlich der Metall- und Holzindustrie, für Elektromonteuere und auch in einzelnen Berufsarten des Baugewerbes, bessere wurden, im allgemeinen aber die Lage des Arbeitsmarktes als keine besonders günstige bezeichnet werden kann. Für die nächste Zeit ist eine rasche Zunahme der ungelerten Arbeiter, sowie infolge der Entlassungen aus den Saisonstellen auch des Hotelpersonals zu erwarten. In Genf ist der Streik der Zimmerleute beendet.

— **Poststückverkehr nach der Türkei und nach Tripolis.** Nach einer Mitteilung der französischen Postverwaltung ist der Poststückverkehr mit Tripolis (Afrika) auch bei der Leitung über Frankreich (Marseille) eingestellt worden. Poststücke nach Tripolis (Afrika) können daher bis auf weiteres überhaupt nicht mehr zur Postbeförderung angenommen werden.

Im weitern teilt die rumänische Postverwaltung mit, dass die rumänischen Postdampfer aus sanitärischen Gründen die türkische Stadt Smyrna bis auf weiteres nicht mehr anlaufen.

**Weizenpreise**

(Nach dem Economiste européen)  
(Per 100 Kilogramm)

	14. September	21. September	28. September	5. Oktober	12. Oktober
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	25.12	25. —	24.75	24.75	25. —
Liverpool	20.06	20.72	20.39	19.08	20.86
Berlin	25.78	23.34	25.15	25.28	26.25
Budapest	24.95	—	24.76	23.08	25.60
Chicago	17.57	18.25	18.77	18.68	18.72
New-York	18.95	19.49	19.89	18.91	19.61

**Echange des colis postaux avec la Turquie et Tripoli.** Il résulte d'une communication de l'administration des postes françaises que l'échange des colis postaux avec Tripoli (Afrique) est aussi suspendu par la voie de France (Marseille). Les colis postaux à destination de Tripoli (Afrique) ne peuvent, en conséquence, plus être admis à l'expédition, d'une manière générale, jusqu'à nouvel avis.

L'administration des postes de Roumanie informe en outre que, par raisons sanitaires, les paquebots-poste roumains ne touchent plus la ville turque de Smyrne, jusqu'à nouvel avis.

**Generalversammlungen = Assemblées générales**

**16. Oktober**  
Neue Schweizerische Kattendruckeri in Richterswil: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Engel in Richterswil).

**17. Oktober**  
Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee: Nachmittags 3 Uhr (Gasthof zur Eisenbahn in Sursee).

**19. Oktober**  
Laboratoires Sauter, Société par actions, Genève, Bellegarde: A 5 heures de l'après-midi (aux Laboratoires des Charmilles, 57, route de Lyon, Genève).

**21. Oktober**  
Société immobilière de la Rue des Vergers, Clarens: A 3 1/2 heures du jour (Hôtel Gambetta, à Clarens).  
Usines Métallurgiques de Vallorbe: A 4 heures de l'après-midi (Hôtel de la Croix-Blanche, à Vallorbe).

**23. Oktober**  
Société Anonyme Conrad Zschokke, à Aarau: A 9 heures (Bureaux de l'Union Financière de Genève, 18, rue de Hesse, à Genève).  
Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurhal A. G., Arbon: Nachmittags 3 Uhr (Hotel Krone in Arbon).

Chemische Fabrik Schweizerhall in Basel: Nachmittags 5 Uhr (Domizil der Gesellschaft, Elsäasserstrasse 229, in Basel).

**24. Oktober**  
Bergaufzug Patent Feldmann, Aktiengesellschaft in Bern: Vormittags 11 Uhr (Hotel Bellevue, Bern).

**28. Oktober**  
Sanitätsgesellschaft M. Schaerer A. G., Bern: Nachmittags 2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Bubenbergstrasse 13, in Bern).  
Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshart & Cie., in Näfels: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Hotel Schwert in Näfels).

**4. November**  
Spar- & Leihkasse in Bern: Nachmittags 2 1/2 Uhr (I. Stock des Hotel National in Bern).

— **Dividenden — Dividendes**  
Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank Zürich 5%. — Aktiengesellschaft Carl Weber Winterthur Fr. 60.

# Chemins de fer fédéraux

## Remboursement d'obligations

### de l'emprunt 3 1/2% Chemins de fer fédéraux de 1899/1902

Suivant plan d'amortissement, les 3500 obligations de fr. 1000 (séries A—K) de l'emprunt 3 1/2% Chemins de fer fédéraux de 1899/1902, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 31 décembre 1911:

à notre Caisse principale, à Berne, à nos Caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse, en France et en Allemagne.

Série A	Série B	Série C
Nos 12,451—12,500	62,451—62,500	112,451—112,500
21,751—21,800	71,751—71,800	121,751—121,800
22,301—22,350	72,301—72,350	122,301—122,350
31,701—31,750	81,701—81,750	131,701—131,750
32,901—32,950	82,901—82,950	132,901—132,950
35,451—35,500	85,451—85,500	135,451—135,500
46,001—46,050	96,001—96,050	146,001—146,050
Série D	Série E	Série F
Nos 162,451—162,500	212,451—212,500	262,451—262,500
171,751—171,800	221,751—221,800	271,751—271,800
172,301—172,350	222,301—222,350	272,301—272,350
181,701—181,750	231,701—231,750	281,701—281,750
182,901—182,950	232,901—232,950	282,901—282,950
185,451—185,500	235,451—235,500	285,451—285,500
196,001—196,050	246,001—246,050	296,001—296,050
Série G	Série H	Série J
Nos 312,451—312,500	362,451—362,500	412,451—412,500
321,751—321,800	371,751—371,800	421,751—421,800
322,301—322,350	372,301—372,350	422,301—422,350
331,701—331,750	381,701—381,750	431,701—431,750
332,901—332,950	382,901—382,950	432,901—432,950
335,451—335,500	385,451—385,500	435,451—435,500
346,001—346,050	396,001—396,050	446,001—446,050
Série K		
Nos 462,451—462,500	481,701—481,750	485,451—485,500
471,751—471,800	482,901—482,950	496,001—496,050
472,301—472,350		

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 31 décembre 1911. (8233 Y) 2766

Berne, le 4 octobre 1911.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

### 4 1/4% Obligations

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kursfähige, solide Werttitel zu coulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die gegenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligations in

- Basel: die Basler Handelsbank.
- Bern: Herren A. Sarasin & Cie.
- Zürich: Herren Wyttinbach & Cie.
- Herren Schläpfer, Blankart & Cie.
- Herren A. Hofmann & Cie.
- Herren Wegelin & Cie.
- St. Gallen: Herr J. Leuzinger-Fischer.
- Glarus: Herren Gebrüder Oechslin.
- Schaffhausen:

(F 2596 Z) (888) Die Direktion.

# Maschinenfabrik Oerlikon

## Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 13 unserer Aktien wird ab heute mit

**Fr. 20**

an den gewohnten Zahlstellen eingelöst. (4549 Z) 2787,

Oerlikon, 14. Oktober 1911. Die Direktion.

# Anzeige

Am 24. August 1911 ist das Bauernhaus des Joh. Ulrich Kobel zu Haueten, Gde. Rüggsau, abgebrannt, wobei die nachbezeichneten Titel auf die Amtersparniskasse Burgdorf durch das Feuer vernichtet worden sind:

1. Kassaschein Nr. 3053 vom 26. Dezember 1904, von Fr. 5000, zu Gunsten des Bendicht Kobel im Lohn zu Rüggsau. (2785,)
2. Gutschein Nr. 15321 zu Gunsten des Nämlichen, mit Guthaben per 30. Juni 1911, von Fr. 858.55.
3. Gutschein Nr. 8477 zu Gunsten Lina Kobel, zu Schaufelbühl, Gde. Lützellüh, mit Guthaben per 30. Juni 1911 von Fr. 4203.25.

Die allfälligen derzeitigen Inhaber dieser Kassa- und Gutscheine werden hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und ihre Rechte an denselben geltend zu machen, widrigenfalls diese Titel als wertlos angesehen und entkräftet werden.

Burgdorf, den 12. Oktober 1911.

Amtersparniskasse Burgdorf.

Der Verwalter:  
Geiser, Notar.

TELEPHON Nr. 4935

# CALOR & FRIGOR

RUD. LINDER, BASEL

ERZIELT

## GROSSE ERSPARNISSE

DURCH

### Kontrolle

von

## Centralheizungen

im jährlichen

### Abonnement.

# Kanton Bern

Auf 31. Dezember 1911 wird die elfte Amortisationsserie des Anleihe von 1895, Fr. 48,697,000 à 3% mit Fr. 580,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 1160 Scheine ausgelost worden:

Nr. 601—13350	Nr. 4401—4450	Nr. 6501—6550
13301—13350	24101—24150	26501—26550
27800	32501—32550	37801—37850
38051—38100	39051—39100	44851—44859
48701—48750	48901—48950	50751—50800
56401—56450	59451—59500	65501—65550
68951 69000	75401—75450	76351—76400
81251—81300	84401—84450	87951—88000
94251—94300.		

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

- Von der fünften Amortisationsserie (31. Dezember 1905): Nr. 35586 und Nr. 35587.
- Von der siebenten Amortisationsserie (31. Dezember 1907): Nr. 14290 und 14291.
- Von der neunten Amortisationsserie (31. Dezember 1909): Nr. 9251 und 9252.
- Von der zehnten Amortisationsserie (31. Dezember 1910): Nr. 5801, 5837, 5838, 5839, 12556—12565, 12573, 12576, 12577, 12579 bis 12582, 14459, 14460, 14466, 14467, 14479—14481, 14487, 14488, 14492—14500, 15180, 15181, 15182, 15199, 15200, 15954—15957, 15959, 15961—15964, 15967, 15978—15982, 15998, 17201, 17219—17222, 17242, 17243, 24001—24015, 40902—40906, 40910—40912, 40942—40950, 48824, 48826, 51256, 51258, 51261—51263, 51274—51285, 63622, 63623, 78355—78364, 78372—78381, 78791, 84501—84504, 84529, 97170 bis 97175, 97185, 97186, 97191—97194.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (8297 Y) (27861)

Bern, den 26. September 1911.

Der Finanzdirektor:  
Kunz.

# Vertreter

Wir suchen einige tüchtige Vertreter für den Verkauf von bewilligten (35061 L) 2782.

## Prämienobligationen

Gute Kommission und je nach Tätigkeit Generalabonnement.

Schriftl. Offerten gefl. an die Bank Steiner & Co., Lausanne. Verleger der Finanzzeitung (Feuille financière).

Importants Ateliers de Construction Mécanique en pleine exploitation cherchent (2792 I)

# commerçant capable

pour s'occuper de la partie commerciale, publicité, voyages, etc. Apport désiré: 25,000 fr.

Offres écrites avec références, sous J 27095 L, à Haasenstein & Vogler, Genève.

## Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.  
Schweiz. Handelsamtsblatt Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.

Basel.  
Basler Nachrichten.  
Solothurn.  
Solothurner Zeitung.

Luzern.  
Vaterland.  
Zürich.  
Zürcher Post.

Glarus.  
Glarner Nachrichten.  
Genève.  
Journal de Genève

La Suisse.  
Patrie Suisse.

Lausanne.  
Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

Montreux.  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.  
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.  
National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.  
Express.

Burgdorf.  
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.  
Démocrate.  
Der Berner Jura.

Porrentruy.  
Jura.  
Pays.

St-Imier.  
Jura bernois.

Fribourg.  
La Liberté.  
Indépendant.

Ausschliessliche Anzeigenannahme

Haasenstein & Vogler

# Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie,  
Finanz- und Verkehrswesen

erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen  
Nummer 33:

Das neue zürcherische Börsengesetz vor dem Kantonsrat. — Gummi-  
spekulationen. — Canadian Pacific. — Zehn Jahre Steel-Trust. —  
Die schweizerische und die deutsche Automobilindustrie. — Hausse  
im Kriegsjahr. — Die schweizerische Maschinenindustrie auf dem  
Auslandsmarkt. — Literatur. — Finanzielle Mitteilungen. — Divi-  
denden. — Betriebsweise. — Neugründungen und Emissionen.  
— Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreide-  
markt. — Wochenbericht. — Verlosungsliste. — Börsenkurse.

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Weltpostverein Fr. 12).  
Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.

Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inser-  
tionsorgan.

Inseratenannahme: Administration des „Economist“,  
Sihlstrasse 42, Zürich.

## AVIS

### USINES METALLURGIQUES DE VALLOBRE

#### Emprunt 4 1/2 % de 1899

Suivant plan d'amortissement, les obligations suivantes:  
Nos 71, 82, 127, 144, 197, 331, 613, 683, 763, 785, 852, 1029,  
1030, 1060, 1166, 1175, sorties au tirage, seront remboursables  
à partir du 31 décembre 1911, aux domiciles suivants:

Banque d'escompte et de dépôts, Lausanne.

MM. Chavannes, de Palézieux & Cie., Vevey.

Banque de Nyon, à Nyon.

Banque de Nyon, à Vallorbe. (27009 L) 2783,

Siège social, Vallorbe.

Ces obligations cessent de porter intérêt, à partir de la  
date du 31 décembre 1911.

Le conseil d'administration.

### A.-G. Fabriken Landquart in Landquart

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Samstag, den 21. Oktober 1911, vormittags 11 1/2 Uhr  
im Zunfthaus zur „Meise“ in Zürich:

#### Traktanden:

1. Protokolle. (Zag Ch 361) 2663;
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Herren Rechnungs-  
revisoren.
4. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vor-  
geschlagene Verwendung des Gewinnes.
5. Demission von zwei Verwaltungsrats-Mitgliedern.
6. Ersatzwahl für d. demissionierenden Verwaltungsräte.
7. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines  
Suppleanten.
8. Konstatierung der erfolgten ersten Einzahlung auf  
das neu emittierte Aktienkapital.

Das Inventar, der Bericht der Rechnungsrevisoren und  
die Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute  
an im Bureau in Landquart den Aktionären zur Einsicht-  
nahme auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen  
genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem  
Bureau in Landquart bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

## Commanditaires

Affaire ancienne, sérieuse et de tout repos, bien située en  
Suisse française, cherche, pour donner extension, un ou plusieurs  
commanditaires, pouvant disposer d'au moins de 100 à 150,000 francs.  
Gros bénéfices prouvés et assurés; on garantit un minimum de 10 %  
de l'argent versé. Offres sous chiffre H 4599, à Haasenstein &  
Vogler, Genève. (2753 I)

## RITZCHEL & COULIN

= Avocats =  
GENÈVE

L'Etude est transférée

Rue de la Croix-d'Or, 3

(5840 X)

Téléphone 15.20

(2774 I)

# Waagenfabrik St. Gallen

WILD, Hch., Eichmeister (1559 G)  
(1027.)

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg

Teilhaber und Verkaufsstelle der Waagenfabrik

J. Ammann & Cie., Ermatingen

Garantie Illustr. Preislisten Patente

Neuheit: Farbdruck - Registrier - Apparate



## Société Auxiliaire Genevoise de Tramways

MM. les actionnaires de la Société Auxiliaire Genevoise de Tramways sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 28 octobre 1911, à 2 heures de relevées  
au siège social, 18, rue de Hesse, à Genève

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (22165 X) (2790.)
- 2° Rapport des commissaires des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1911-1912.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées dans  
les caisses de l'Union Financière de Genève, 18, rue de Hesse, à Genève, huit jours au moins  
avant la réunion.

Conformément à l'art. 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de  
profits et pertes au 30 juin 1911, ainsi que le rapport du comité des censeurs seront tenus  
à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 20 octobre 1911, au siège social, 18, rue  
de Hesse.

Genève, le 14 octobre 1911.

Le conseil d'administration.

Zürich, Bahnhofstrasse 50.

Beobere mich, Ihnen hierdurch zur Kenntnis zu bringen,  
dass ich als Direktor der Auskunftei Prudentia A.-G. zurück-  
getreten bin und mit heutigem Tage unter der Firma:

## Comptoir F. Lendi

Auskunftei- & Inkassobureau

ein neues Institut in's Leben gerufen habe. Dasselbe be-  
fasst sich mit der Beschaffung und Erteilung von Handels-  
und Privat-Auskünften, sowie der Besorgung pächlicher und  
rechtlicher Inkassos. (4466 Z) (2741.)

Zufolge meiner langjährigen ersten Verbindungen in  
hiesigen Handels- und Privatkreisen kann ich Sie einer  
gewissenhaften und prompten Bedienung versichern und  
bitte Sie, im Bedarfsfalle sich meiner Institution freund-  
lichst erinnern zu wollen.

Hochachtend!

Telephon: 101,44.

F. Lendi-Meyer.

## Nichtigkeitsklärung

Die Kantonalbank von Bern Filiale Biel erlässt hiermit  
die Anzeige, dass die von ihr ausgestellten Einlagenscheine  
Nr. 4246 à Fr. 2331.30 z. G. der Frau Adèle Rupp geb. Suerler  
in Nods und Nr. 15893 à Fr. 2193.80 z. G. der Isabella Rollier,  
minderjähriges Kind des Felix Rollier, Landwirt in Nods,  
vermuthlich durch das Feuer zerstört worden sind. Der  
allfällige Inhaber der Einlagenscheine wird hiermit aufgefordert,  
dieselben längstens innerhalb sechs Monaten nach Erlass  
dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, ansonst  
sie als nichtig erklärt werden. (1927 U) 2795.

Biel, den 14. Oktober 1911.

Kantonalbank von Bern  
Filiale Biel.

## Bank - Korrespondent

für deutsch, französisch und englisch in ostschweizerisches  
Bankinstitut (2793.)

## gesucht

Offerten unter Angabe von Alter, Gehaltsansprüchen und  
bisheriger Tätigkeit unter Chiffre J 4367 G an Haasenstein &  
Vogler, St. Gallen.

## STELLEN - GESUCH

Seriöser, erster, gesetzter

MANN

in besten Jahren, deutsch, franzö-  
sisch und italienisch sprechend,  
lange Zeit in Vertrauensstellungen,  
sucht ähnliche Stelle als Verwalter,  
als Aufseher oder als Magazinier.

Eintritt per sofort oder später.  
Salairsprüche verhältnismässig  
bescheiden. — Gef. Offerten unter  
Chiffre Tc 4494 Z an die Annoncen-  
Expedition Haasenstein & Vogler,  
Zürich, erbeten. (2760.)

On demande pour une entreprise  
industrielle à Genève un  
comptable-

correspondant

ayant de l'expérience commerciale.  
Adresser les offres sous F 6894 X  
à Haasenstein & Vogler,  
Genève. (2789 I)

## Pour fabriques

On offre à louer dans une  
localité du canton de Neuchâ-  
tel de vastes locaux, soit un  
bâtiment de trois étages sur  
rez-de-chaussée. (4699 N)

Surface 230 m<sup>2</sup> environ par  
étage et une annexe contiguë  
d'une superficie de 233 m<sup>2</sup>.  
Conditions avantageuses.

S'adr. pour tous renseigne-  
ments à MM. Petitpierre &  
Hotz, notaires et avocat, à  
Neuchâtel. (2646 I)

## Uebersetzungen

Sprachlehrer P. Derlis in Est-  
vayer-le-lac (Schweiz) übersetzt  
billig in's franz., deutsche, engl.,  
ital. u. spanische Briefe, Brochüren  
etc. Absolute Verschwiegenheit.

Demandez échantillon papier  
machine à écrire  
de première qualité expédié contre  
remboursement à prix exceptionnel.  
Dépôt: Librairie Commerciale,  
Grand'rué, 29, Bulo. (3771 F) 2586

Amerik. Buchführung lehrtr gründl.  
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar.  
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch,  
Bücherexperte, Zürich. B. 15. (29



# Aufruf!

In der Zeit vom 1. Juli 1910 bis 30. Juni 1911 sind in den Personenwagen und auf den Stationen des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände gefunden worden, deren Eigentümer bis jetzt nicht ermittelt werden konnten. Unter diesen Gegenständen befinden sich:

**Einzelne Geldstücke, Geldbeutel mit Inhalt, Schirme, Stöcke, Reiseartikel, Ferngläser, Brillen, Uhren, Schmucksachen und dergl.**

Allfällige Ansprecher solcher Gegenstände werden hiemit aufgefordert, bis zum 30. November 1911 sich hierorts schriftlich anzumelden. Nach unbenützetem Ablauf dieser Frist würde der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen unter Vorbehalt des Art. 206 des Schweizerischen Obligationenrechtes die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände bewilligt und der Erlös der Pensions- und Hülfskasse der Beamten und Angestellten der Schweizerischen Bundesbahnen überwiesen. (2794)

Zürich, den 11. Oktober 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ulr. Zwingli.

**Schweizerische Bundesbahnen**

## Rückzahlung von Obligationen

des  
**4% Anleihe der Schweizerischen Centralbahn**  
vom 25. Juni 1880, von Fr. 20,000,000

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslösung werden am 30. April 1912 folgende 140 Obligationen zu Fr. 1000 vom 4% Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 25. Juni 1880 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,  
bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich,  
St. Gallen und Luzern,  
sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Nr. 165,486—165,490	171,396—171,400	178,836—178,840
166,651—166,655	171,741—171,745	179,321—179,325
167,596—167,600	173,471—173,475	180,841—180,845
168,626—168,630	173,826—173,830	181,346—181,350
168,711—168,715	173,856—173,860	181,651—181,655
168,861—168,865	174,211—174,215	182,066—182,070
169,124—169,128	175,106—175,110	182,916—182,920
170,326—170,330	176,841—176,845	183,946—183,950
170,606—170,610	178,331—178,335	184,411—184,415
170,691—170,695		

Mit dem 30. April 1912 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen sind noch folgende 4% Obligationen ausstehend: (8234 Y) 2763

Rückzahlbar auf 30. April 1910:

Nr. 182,159.

Rückzahlbar auf 30. April 1911:

Nr. 165,144—165,145	170,978	178,882
168,571—168,573	171,108—171,109	178,884—178,885
170,368		

Bern, den 3. Oktober 1911.

Generaldirektion  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

## Société Industrielle d'Electricité

GENEVE

Obligations sorties au tirage du 1<sup>er</sup> octobre 1911:

Emprunt 1901, 5%, 1<sup>re</sup> série (verte)

53, 59, 140, 192, 214, 224, 274, 283, 320, 356

Emprunt 1906, 5%, 2<sup>me</sup> série (rose)

4, 15, 29, 64, 138, 182, 218, 232, 280

Remboursement en fr. 500, à partir du 2 janvier 1912 à Genève, à la Banque de Genève. (2169 X) 2791

A vendre

à BIENNE, près de la gare.

## Fabrique

bien éclairée, 2 étages, 19x7 m, avec logement de concierge, eau, gaz, électricité. Convenant pour horlogerie ou toute autre industrie. Prix et conditions avantageux.

Renseignements par

Lois Müller-Grunau,

(1887 U) (2754 I)

BIENNE.

# STANDARD-LICHT

1/2 Cts. für 100 Kerzen pro Stunde

Petroleum-Bogenlicht

von 150—2000 Kerzen

**Billigstes Licht für Fabriken**  
für Bahnhöfe, Hallen, Strassen, Läden, Restaurants etc.  
Bei den Staatsbahnen eingeführt



**NEUHEITEN**  
**INVERT-LAMPE**

Schattenloses, schneeweisses Licht — Einfachste Bedienung  
Ueberall sofort verwendbar — Keine Röhrenleitung

**REFORM-LAMPE**

ohne Luftdruck arbeitend

Katalog F frei

**Standard-Licht-Gesellschaft**

m. b. H.

Frankfurt a. M.

General-Vertreter: E. Müller-Bodmer, Zürich V. (68803) 2748

## Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Die Herren-Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen (522 W) (2654.)

### ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 26. Oktober 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr  
in den Saal des Wohlthathauses des Etablissements eingeladen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1910/11.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Ersatz- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1911/12 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 14. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 25. Oktober 1911 bezogen werden:

- In Winterthur: bei der Bank in Winterthur und an unserer Kasse.
- Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Bank in Winterthur.
- Basel und St. Gallen: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Bei diesen Stellen sind auch die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.  
Winterthur, den 21. September 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Knüsel-Simond.

## SOCIÉTÉ DU GAZ DE VALLORBE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le 25 octobre 1911, à 4 heures

à Vallorbe, Hôtel-de-Ville

ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice écoulé et décharge du conseil d'administration après lecture du rapport de Messieurs les vérificateurs.
- 2<sup>o</sup> Election des vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes se trouvent, dès ce jour, à la disposition des actionnaires au bureau de notre usine.

Les actions doivent être déposées dans une des Banques suivantes:

- Banque Cantonale Vaudoise, Agence de Vallorbe;
- Banque de Nyon, Agence de Vallorbe;
- Union Vaudoise du Crédit, Agence de Vallorbe; (4535 Z) (2778 I)
- Leu & Co., Zurich.

Le récépissé servira de carte d'entrée.

Vallorbe, en octobre 1911.

Le conseil d'administration.